

Protokoll

zur 13. öffentlichen Mitgliederversammlung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: Mittwoch, 12.04.2017

Ort: Gemeindezentrum Diekendeel, Klein Offenseth-Sparrieshoop

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste, Anlage 1

- Teilnehmer mit Stimmrecht sind die in der Teilnehmerliste als Mitglieder aufgeführten Personen. Insgesamt haben 28 Mitglieder des Vereins LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest an der Sitzung teilgenommen.
- Teilnehmer ohne Stimmrecht sind die als Gäste aufgeführten Personen. Insgesamt haben 6 Gäste an der Sitzung teilgenommen.

Die Sitzungspräsentation (Anlage 3, Folien 1-36) ist Teil des Protokolls.

Ursprüngliche TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes und eines stellv. Vorstandsmitgliedes
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Informationen

Geänderte TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Beschlussfassungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategien (IES)
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern und zwei stellvertretenden Vorstandsmitgliedern
13. Informationen

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Jürgen Manske eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.05 Uhr, begrüßt die Mitglieder und Gäste im Gemeindezentrum Diekendeel und bedankt sich bei Herrn Bonnhoff, 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop für die Bereitstellung des Sitzungsraumes sowie die Bewirtung.

TOP 2 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

Im Anschluss stellt Herr Manske fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen ist.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Prüfung der Teilnehmerliste stellt Herr Manske fest, dass 27 von 69 Mitgliedern anwesend sind (Hinweis: Die Aufnahme von 2 weiteren Mitgliedern wird unter Punkt 11 beschlossen). Die Versammlung ist beschlussfähig, da die Beschlussfähigkeit ungeachtet der Anzahl der erschienenen Mitglieder gemäß § 13 (4) gegeben ist. Hierauf ist in der Einladung hingewiesen worden.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2016 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Herr Manske fragt nach Vorschlägen zwecks Änderung der Tagesordnung.

Es werden folgende Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen:

- a) Beschlussfassungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) hinter Punkt 9
- b) Änderungen der Reihenfolge: Punkt 11 vor Punkt 10
- c) TOP 11 Neuwahl von **zwei** Vorstandsmitgliedern und **zwei** stellvertretenden Vorstandsmitgliedern

Zu a) Nach Abstimmungen mit dem MELUR (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) und LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Nebenstelle Itzehoe) hat sich ergeben, dass über Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie abzustimmen ist, was beim Versand der Einladung nicht absehbar war.

Zu b) Es wird vorgeschlagen die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass Punkt 11 mit Punkt 10 getauscht wird, da sich Herr Erdmann von der Wildtierstation Hamburg mit Sitz in Klein Offenseth-Sparrieshoop bereit erklärt hat, sich zur Wahl als Vorstandsmitglied zu stellen, vorab aber erst als neues Vereinsmitglied aufgenommen werden muss.

Zu c) Außerdem hat sich das Erfordernis zur Wahl weiterer Vorstandsmitglieder ergeben, so dass sich der Punkt 11 dahingehend ändert, dass **zwei** Vorstandsmitglieder und **zwei** stellvertretende Vorstandsmitglieder gewählt werden müssen.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Tätigkeitsbericht (Vgl. Folien 8-21).

Der Bericht über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung wird sowohl vom Vorsitzenden als auch vom Regionalmanagement gehalten:

- Herr Manske berichtet über die durchgeführten Pressetermine und Sitzungen (s. Folie 8)
- Es wurden bisher 20 Projekte aus dem Grundbudget beschlossen. Darüber hinaus konnten drei Ortsentwicklungspläne bei der Antragstellung unterstützt werden. Auch bei zwei bewilligten Leitprojekten hat die AktivRegion die Antragsteller unterstützt. Insgesamt verlaufen die Antragsbearbeitungen durch die Geschäftsstelle und die Bewilligungen durch das LLUR derzeit sehr gut (s. Folie 9 und 10).
- Die bisherigen Projektbeschlüsse und die Mittelbindung werden getrennt nach Kernthemen vorgestellt (s. Folie 11-14).
- Anhand der Folien 15 bis 21 erläutert Herr Appel die bisherige Zielerreichung und gibt einen kurzen Ausblick, mit welchen Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie sich die AktivRegion nach derzeitigem Erkenntnisstand befassen muss. Die Gründe liegen v.a. darin, dass die Mittelbindung in den Kernthemen „Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken“ und „Mit Ressourcen nachhaltig umgehen“ nicht so erfolgt ist, wie ursprünglich gedacht.

TOP 7 Kassenprüfung (Vgl. Folien 22-24)

Herr Manske bedankt sich bei Herrn Wilfried Welsch und Herrn Reinhard Pliquet für die Kassenprüfung 2016, die am 07.02.2017 im Amt Geest und Marsch Südholstein erfolgt ist, und bittet Herrn Welsch um seinen Bericht.

Die Kasse wurde vom Amt Moorrege tadellos geführt.

- Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016 für das VV-Konto 380000 (Geschäftsführung) waren ordnungsgemäß belegt.
- Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016 für das VV-Konto 380003 (private Projekte) waren ordnungsgemäß belegt.

LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Kassenprüfung für das Jahr 2016

Am 07. Februar 2017 waren Herr Reinhard Pliquet und Herr Wilfried Welsch als Kassenprüfer der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. für das Wirtschaftsjahr 2016 im Amt Geest und Marsch Südholstein tätig.

Herr Neumann vom Amt legte die Unterlagen zum Kassenbereich für beide Konten (End-Nr. 0 bzw. 3) vor und gab uns eine kurze Einführung in das Zahlenmaterial.

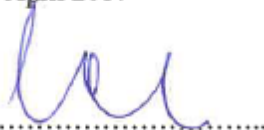
Wir haben dann die Ein- und Ausgabenbelege sowie -buchungen stichprobenartig geprüft. Dabei ergab sich keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Alle Belege waren gut und übersichtlich geordnet.

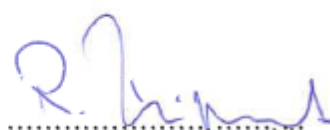
Einzelne Fragen zu Beleg-Positionen hat Herr Neumann klärend beantwortet.

Die gesamte Kassenführung machte auf uns einen gut geordneten Eindruck.

Wir schlagen daher laut Punkt 8 der heutigen Tagesordnung die vollständige Entlastung des gesamten Vorstandes vor.

12. April 2017


.....
Wilfried Welsch


.....
Reinhard Pliquet

Jahresabschluss 2016

Geschäftsführung

Jahresanfangsbestand:	19.869,17 €
Einnahmen 2016:	115.706,29 €
Ausgaben 2016:	110.586,83 €
Bestand per 31.12.2016:	24.988,63 €

Anmerkung: Die Umbuchung von 10.000,00 € für das Jahr 2016 auf das Konto 380003 (Kofinanzierung für private Projekte) erfolgte im Februar 2017.

Jahresabschluss 2016

Kofinanzierungsmittel für private Projekte

Jahresanfangsbestand:	10.000,00 €
Einnahmen 2016:	0,00 €
Ausgaben 2016:	218,95 €
Bestand per 31.12.2016:	9.781,05 €

TOP 8: Entlastung des Vorstands (Folie 24)

Herr Welsch stellt folgende Anträge zur Abstimmung:

- Beschluss der Jahresrechnung 2016
- vollständige Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung wird einstimmig beschlossen. Der vollständigen Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt, wobei die Mitglieder des Vorstandes bei dieser Abstimmung selbstverständlich ausgeschlossen sind.

TOP 9 Bericht des Vorsitzenden (Folie 25)

- a) Die AktivRegion hat den Jahresbericht (Jahre 2015/2016) für das Ministerium erstellt; Abgabetermin war der 06.02.2017
- b) Die AktivRegion hat den Evaluierungsbericht für das von-Thünen-Institut erstellt
- c) Der geschäftsführende Vorstand hat BAG-LAG-Mitgliedschaft beschlossen:

BAG LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands) ist ein Zusammenschluss der LEADER-Aktionsgruppen (LAGs) Deutschlands und vertritt deren Interessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Der jährliche Beitrag beträgt 300 €.

TOP 10 Beschlussfassungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) (Folien 26-31)

Verwendung von Fördertafeln (Folien 26-28):

Der geschäftsführende Vorstand hat sich für eine Vereinfachung der Verwendung von Fördertafeln im Zuge der Projektbewilligungen ausgesprochen. Nach den Vorgaben des Landes sind Fördertafeln für investive Projekte während der Projektdurchführung bis zu einer Fördersumme von 50.000 € nicht vorgesehen. Nach der Durchführung muss nur für Projekte ab 50.000,01 € bis 500.000 € eine Tafel in A3-Größe aufgehängt werden. Hier möchte die AktivRegion eine Vereinfachung dahingehend herbeiführen, dass alle investiven Projekte, die eine Förderung bis zu einer Höhe von 500.000 € erhalten, eine A3-Tafel anzubringen haben. Für Fördersummen über 500.000 € gelten die Vorschriften des Landes (A2-Tafel bzw. Bauschild während der Durchführung; Tafel beträchtlicher Größe nach der Durchführung).

Für nicht investive Projekte bis 50.000 € Förderung ist während und nach der Durchführung gemäß den Vorgaben des Landes keine Tafel vorgesehen. Lediglich für Projekte ab 50.000,01 € ist nach den Landesvorgaben während der Projektphase eine A3-Tafel oder ein Poster vorgesehen. Hier strebt die AktivRegion an, gegenüber dem Projektträger durchzusetzen, dass während der Durchführung immer eine A3-Tafel vorzusehen ist. Für die Zeit nach der Projektdurchführung sind für nicht investive Projekte keine Vorschriften geplant, was den Landesvor-

gaben entspricht.

Diese angestrebten Anpassungen beim Thema Publizitätspflicht sind durch die Mitgliederversammlung zu beschließen.

Begründung:

Die AktivRegion möchte die Regelungen zur Verwendung von Fördertafeln bei den von ihr beschlossenen Projekten gegenüber den Publizitätsvorschriften des Landes vereinheitlichen, d.h. auf geringere Fördersummen ausdehnen, damit erkennbar ist, dass auch diese Projekte durch die AktivRegion gefördert werden. Gleichzeitig soll dies zu einer Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe führen.

Beschlussvorschlag „Fördertafeln“:

Bei investiven Projekten ist auch bei Fördersummen unter 50.000,01 € sowohl während der Durchführung als auch nach Durchführung des Projektes eine Fördertafel gemäß den Publizitätsvorschriften anzubringen. Auch bei nichtinvestiven Projekten ist bei Fördersummen unter 50.000,01 € eine Fördertafel anzubringen, hier jedoch nur während des Durchführungszeitraumes.

Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) durch die Auflösung des Amtes Haseldorf

Durch die Auflösung des Amtes Haseldorf sind drei Gemeinden dem ehemaligen Amt Moorrege (ab 1.1.2017 Amt Geest und Marsch Südholstein) beigetreten. Durch diese Veränderungen sind einige redaktionelle Anpassungen an der IES vorzunehmen (s. Präsentationsfolien Folie 29-31):

Die Anpassungen wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

TOP 11 Aufnahme neuer Mitglieder (s. Folie 32)

- Herr Dr. Schoppa für Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.
- Herr Erdmann für Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop

Abstimmungsergebnis: Die Aufnahmeanträge werden zur Abstimmung gestellt. Herr Dr. Schoppa und Herr Erdmann werden einstimmig als Mitglieder aufgenommen.

TOP 12: Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern und zwei stellvertretenden Vorstandsmitgliedern (s. Folie 33)

Aufgrund von Rücktritten (Herr Öznarin, Herr Brüggemann, Herr Holm) und dem geplanten Aufrücken einer Poolvertreterin (Frau Brinckmann) als „festes“ Mitglied sind vier Personen für den Vorstand zu wählen.

Neuwahl von Vorstandsmitgliedern:

Die Wahl wird von Herrn Manske geleitet.

Folgende Neuwahlvorschläge für die WiSo-Partner liegen vor:

- Frau Brinckmann (bisher Stellvertreterin) als „festes“ Vorstandsmitglied

- Herr Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop) als Stellvertreter

Folgende Neuwahlvorschläge für die kommunalen Vertreter liegen vor:

- Herr Günther Hildebrand (Gemeinde Ellerbek) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Frau Erika Koll (Bürgermeisterin der Gemeinde Kummerfeld) als Stellvertreterin

Abstimmungsergebnis:

Alle vorgeschlagenen Kandidaten werden wie oben angegeben in ihrer jeweiligen Funktion jeweils einstimmig gewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Frau Koll war nicht anwesend, ihre Zustimmung liegt aber schriftlich vor.

TOP 13 Informationen

Herr Erdmann berichtet in einem kurzen Vortrag über die Tätigkeiten der Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein. Herr Appel berichtet

- über das „Schultoilettenprogramm“ der Landesregierung sowie über das
- Seminar „Die Schritte der kommunalen Wärmeplanung“ am 10. Mai 2017 im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Herr Manske die Mitgliederversammlung um 19.05 Uhr.

Moorrege / Itzehoe, 10.05.2017



Jürgen Manske
(Vorsitzender)



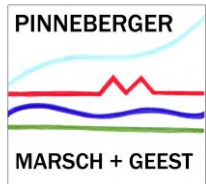
Dirk Appel
(Protokollführer)

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste (gesonderte Datei)

Anlage 2: Gästeliste (gesonderte Datei)

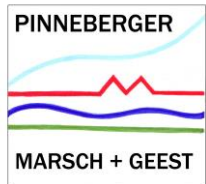
Anlage 3: Präsentation (gesonderte Datei)



13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

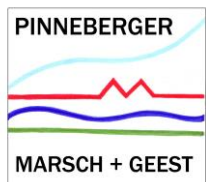
	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
1			Kulturverband Pinneberg e. V.		
2			Tornescher Allerlei e. V.		
3	Adomat	Rainer	Stiftung Hamburg Arbeiter-Kolonie Schäferhof	bekannt	anwesend
4	Amelung	Jörg	Stadt Wedel	bekannt	anwesend
5	Baehr	Manuel	privat	bekannt	
6	Banaschak	Hans-Joachim	Gemeinde Appen	bekannt	
7	Befeld	Sonja	Diakoniestation Elbmarsch	bekannt	
8	Behnke	Johann	Tävsmoorverein		

¹ Alphabetische Sortierung



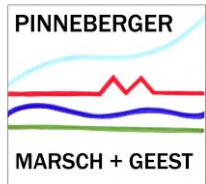
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
9	Behrens	Michael	Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte gGmbH Werkstatt Eichenkamp	bekannt	anwesend
10	Bernhardt	Jonn-Heinz	Kulturverein Hetlingen		
11	Brinckmann	Frauke	Land-Frauenverband Kreis Pinneberg	bekannt	anwesend
12	Dohrn	Thomas	Kreishandwerkerschaft Westholstein		
13	Dürkob	Helga	Heidgrabener Liedertafel von 1906		
14	Ehmke	Ute	Gemeinde Groß Nordende	bekannt	anwesend
15	Erdmann	Christian	Wildtierstation gGmbH	bekannt	anwesend
16	Freundt	Maren	Verein für Gemeindepflege e.V. Diakoniestation Uetersen	bekannt	



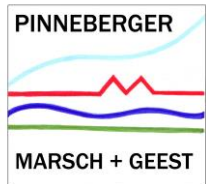
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
17	Frings-Kippenberg	Kerstin	Gemeinde Kölln-Reisiek	bekannt	
18	Groth	Dierk	Reitgemeinschaft Gestüt Grüner Damm		
19	Günther	Horst-Dieter	Historische Sammlung Haselau		
20	Harries	Jan	Förderverein Naturbad Oberglinde e.V.	bekannt	anwesend
21	Heim	Edelgard	Integrierte Station Unterelbe e.V.	bekannt	anwesend
22	Hell	Claus	Gemeinde Seester	bekannt	anwesend
23	Herrmann	Rolf	Gemeinde Haselau	bekannt	
24	Hildebrand	Günther	Gemeinde Ellerbek	bekannt	anwesend



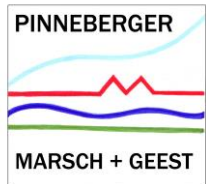
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name ¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
25	Holm	Ingo	Amt Pinnau	bekannt	
26	Jaedicke	Norbert	Tourismus in der Marsch e.V.	bekannt	anwesend
27	Johannsen	Harm	privat	bekannt	anwesend
28	Jürgensen	Ernst-Heinrich	Gemeinde Heidgraben	bekannt	anwesend
29	Jürgensen	Rainer	privat	bekannt	anwesend
30	Kleinwort	Georg	Kreisbauernverband Pinneberg		
31	Koll	Erika	Gemeinde Kummerfeld	bekannt	entschuldigt
32	Korff Harder (i.V.)	Günther Klaus	Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop	bekannt	anwesend



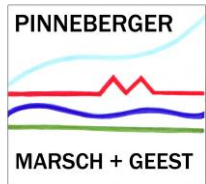
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
33	Krohn	Henriette	Gemeinde Tangstedt	bekannt	anwesend
34	Krügel	Roland	Stadt Tornesch	bekannt	entschuldigt
35	Kruse	Ellen	privat		
36	Kruse	Michael	privat		
37	Lienau	Otto	privat	bekannt	anwesend
38	Lorenzen	Walter	privat	bekannt	anwesend
39	Lüders	Manfred	Gemeinde Heist		anwesend
40	Lütjens	Johann	Wassersportverein Neuendeich e.V.		



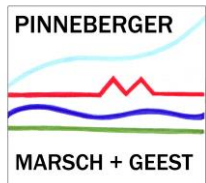
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
41	Malorny	Karl-Heinz	Ahornhof, Therapiezentrum / gGJS	bekannt	
42	Manske	Jürgen	Förderkreis für Kultur und Brauchtum in Holm e.V.	bekannt	anwesend
43	Öznarin	Harun	Einwandererbund Integrations- und Beratungszentrum	bekannt	
44	Paulsen	Birger	privat	bekannt	anwesend
45	Pein	Jürgen	Almthof / Landwirtschaftl. Betrieb	bekannt	
46	Pein	Maren	Almthof / Landwirtschaftl. Betrieb	bekannt	
47	Pein	Hauke	Almthof / Landwirtschaftl. Betrieb	bekannt	
48	Pleines	Inga	VHS Tornesch-Uetersen	bekannt	



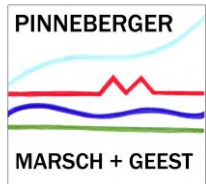
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name ¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
49	Pliquet	Reinhard	Gemeinde Neuendeich	bekannt	
50	Plüschau	Silke	privat	bekannt	anwesend
51	Rahn	Jürgen	Gemeine Borstel-Hohenraden	bekannt	
52	Riekhof	Monika	Gemeinde Hetlingen	bekannt	anwesend
53	Rißler	Walter	Gemeinde Holm	bekannt	anwesend
54	Rockel	Thorsten	Gemeinde Seestermühe	bekannt	
55	Röhl	Albert	Weltladen TOP 21 e.V.	bekannt	
56	Rosenthal	Michael	Gemeinde Seeth-Ekholt	bekannt	



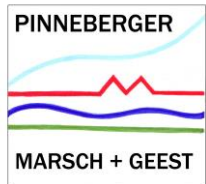
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
57	Schinckel	Hans-Barthold	Gemeinde Klein-Nordende	bekannt	anwesend
58	Schlüter	Anika	privat	bekannt	
59	Schölermann	Uwe	Gemeinde Haseldorf	bekannt	
60	Schönrock	Manfred	privat	bekannt	
61	Schoppa	Frank	Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.	bekannt	anwesend
62	Schuldt	Hans Jürgen	Kreisjägerschaft Pinneberg		
63	Schwarz	Rolf	Gemeinde Prisdorf	bekannt	
64	Sörensen	Marion	AWO Ortsverein Heidgraben	bekannt	anwesend



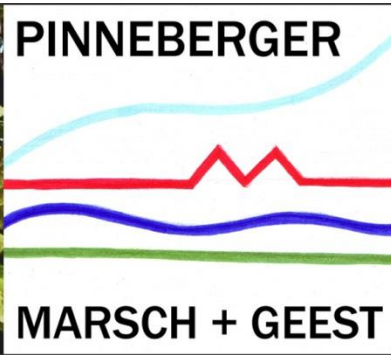
13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name¹	Vorname	Funktion	E-Mail	Unterschrift
65	Stange	Andrea	privat		
66	Sternberg	Norman	Gemeinde Raa-Besenbek	bekannt	
67	Vagt	Ingo	Eisenbahnfreunde Uetersen-Tornesch e. V.		
68	Weber	Dirk	Sozialverband Deutschland e. V. OV Heidgraben-Seestermühe	bekannt	
69	Weinberg	Karl-Heinz	Gemeinde Moorrege	bekannt	
70	Welsch	Wilfried	Kulturverein Holm e. V.	bekannt	anwesend
71	Wiech	Wolfgang	privat	bekannt	



13. Mitgliederversammlung am 12.04.2017

	Name, Vorname	Institution	E-Mail	Unterschrift
1	Reugels, Roland	Amt Elmshorn-Land	bekannt	anwesend
2	Herrmann, Dieter	Förderkreis für Kultur und Brauchtum in Holm e.V.		anwesend
3	Mohr, Heidi	Amt Pinnau, FBL Bau u. Ordnung	bekannt	anwesend
4	Ruhser, Peter	LLUR, Itzehoe	bekannt	anwesend
5	Günther, Mathias	RegionNord	bekannt	anwesend
6	Appel, Dirk	RegionNord	bekannt	anwesend
7				
8				
9				
10				



13. Mitgliederversammlung

Gemeindezentrum Klein Offenseth-Sparrieshoop, 12. April 2017

2015-2020: Gemeinsam nachhaltig dem Wandel begegnen



Wir fördern den ländlichen Raum



RegionNord

Mathias Günther & Dirk Appel
04821/94963230
info@regionnord.com

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlußfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
 - a) **Beschlussfassungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) hinter Punkt 9**
 - b) **Änderungen der Reihenfolge: Punkt 11 vor Punkt 10**
 - c) **TOP 11 Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern und zwei stellvertretenden Vorstandsmitgliedern**
6. Tätigkeitsbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes sowie eines stellvertretenden Vorstandsmitgliedes
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Informationen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Beschlussfassungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern und zwei stellvertretenden Vorstandsmitgliedern
13. Informationen

2. Feststellung der frist- & formgerechten Einladung

Auszug aus der Satzung § 12

(1) Die Mitgliederversammlung ist durch den Vorstandsvorsitzenden schriftlich einzuladen, so oft es die Geschäftslage erfordert, mindestens jedoch einmal jährlich im ersten Kalenderhalbjahr. In der Einladung sind die vorläufige Tagesordnung sowie Zeit und Ort der Sitzung anzugeben. Die Einladungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Es gilt das Datum des Poststempels. Das Einladungsschreiben gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied des Vereins schriftlich bekannte Adresse gerichtet ist.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

§ 13 der Satzung

(2) *„Stimmberechtigt sind die Mitglieder.“*

(3) *„Jedes Mitglied hat eine Stimme.“*

(4) *„Die Mitgliederversammlung ist ungeachtet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.“*

(5) *„Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit. Änderungen der Vereinssatzung benötigen eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.“*

Aktuelle Mitgliederzahl: 69

4. Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.04.2016 ist im Internet unter www.aktivregion-pinneberg.de einzusehen.

5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Auszug aus der Satzung § 12, Abs. 1

Eine Änderung der Tagesordnung ist nur möglich, wenn 1/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens aber drei Mitglieder, eine Änderung der Tagesordnung beantragen.

Änderung und Feststellung der Tagesordnung vom 12.04.2017

6. Tätigkeitsbericht

Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung am 26.04.2016

- Teilnahme an den Sitzungen des **Landesbeirates** am 31.05. und 22.11.2016
- **Regionalmanagertreffen** am 01.07., 30.09., 18.12. 2016 und 13.03.2017
- Sonstige:
 - 12.05.2016 Pressetermin: Übergabe Bewilligungsbescheid an Herrn Stacklies in Neuendeich
 - 13.06.2016 Pressetermin: Übergabe Bewilligungsbescheide Ahrenloher Schule Tornesch und Grundschule Moorrege
 - 24.05.2016 Fachforum „Kommunales Klimaschutz- und Energiemanagement“ in Heidgraben
 - 21.09.2016 Runder Tisch „Komm. Energiemanagement“ in Kölln-Reisiek
- Sitzungen des **geschäftsführenden Vorstandes** am 29.09.2016 und 24.02.2017
- Sitzungen des **Vorstandes**: 12.05., 25.10.2016 und 12.04.2017

6. Tätigkeitsbericht

Projektbearbeitungen

Bis heute:

- **20 Projekte** aus dem Grundbudget beschlossen
 - 3 Projekte davon zurückgezogen (Haseldorf, Heist und Kummerfeld)
 - 9 Projekte davon seit der letzten Mitgliederversammlung beschlossen
 - 13 Anträge bewilligt (davon 1 abgeschlossen)
- **3** Ortsentwicklungskonzepte
- **2** Leitprojekte

➤ Bearbeitung und Bewilligung laufen hervorragend ab.



6. Tätigkeitsbericht

Finanzübersicht



bis heute:
1,16 Mio. € zusätzliche
Mittel eingeworben!

Strategieziel waren:
0,75 Mio. € bis 2023

	Mittel
Grundbudget (2.477.894,00 €) <ul style="list-style-type: none"> • 17 „aktive“ beschlossene Projekte • 3 abgelehnte Projekte • 78 Projektanfragen 	Gebunden: 1.146.164 € frei: 1.331.730 €
GAK-Mittel <ul style="list-style-type: none"> • Ortsentwicklungskonzept Borstel-Hohenraden • Ortsentwicklungskonzept Tangstedt • Ortsentwicklungskonzept Appen (beantragt) 	67.000,00 € 22.500,00 € 22.500,00 € 22.000,00 €
Leitprojektwettbewerb <ul style="list-style-type: none"> • Lernhus Klein-Offenseth Sparrieshoop • Alte Schule Ahrenlohe 	1.092.579,00 € 750.000,00 € 342.579,00 €

6. Tätigkeitsbericht



Land- und Naturerlebnisse

	Förderung in €	Freies Budget in €	Punkte
Land und Natur erleben (Budget: 495.578 €)			
Gästehaus am Ochsenweg	80.000,00	162.070,16	18
Naherholungsinfrastruktur Klein Nordende	32.095,94		24
Milch und Mehr! auf Hof Thießén	13.839,20		22
Schönes Leben auf dem Lande, Neuendeich	79.332,02		25
Holstein Tourismus: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse	28.241,61		29
Anleger für Traditionsschiffe im Hafen der Stadt Wedel	100.000,00		20



Gästehaus Ladiges



Schönes Leben auf dem Lande



Milch und Mehr! auf Hof Thießén



Naherholung Klein-Nordende

6. Tätigkeitsbericht

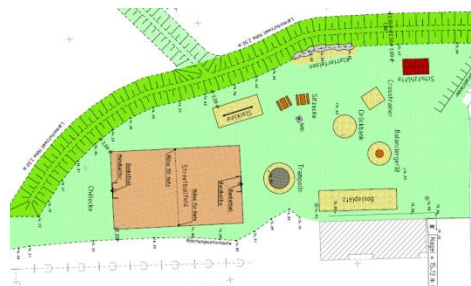


Ortskerne zukunftsfristig gestalten

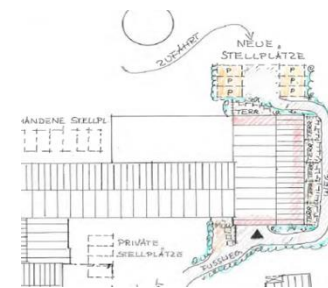
	Förderung in €	Freies Budget in €	Punkte
Ortskerne zukunftsfristig gestalten (Budget: 867.263 €)			
Ein Nachtbus für die Marsch & Geest	48.750,00	341.438,13	26
Erweiterung der Räume, GS Moorrege	100.000,00		16
Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Holm	97.075,00		18
Sporthalle Seester - bauliche, funktionale und energetische Optimierung	100.000,00		24
Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der OGTS Ellerbek	100.000,00		17
Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung	80.000,00		31



**Energetische Optimierung
Sporthalle Seester**



Mehrgenerationenplatz Holm



**Wohnprojekt für Menschen mit
Behinderung, Hof Johannsen**

6. Tätigkeitsbericht

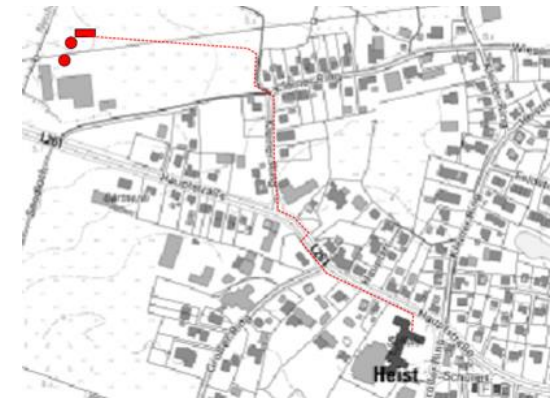


Mit Ressourcen nachhaltig umgehen

	Förderung in €	Freies Budget in €	Punkte
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen (Budget: 867.263 €)			
Kita 21 – Die Klimaretter	48.129,93	712.573,32	27
Wasserrad und Generator in der Wulfsmühle	26.560,00		21
Öffentliches Wärmenetz, Gemeinde Heist	100.000,00		17



Wasserrad und Generator, Wulfsmühle



Wärmenetz Heist

6. Tätigkeitsbericht



Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken

	Förderung in €	Freies Budget in €	Punkte
Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken (Budget: 247.789 €)			
Klar im Vorteil durch nachgewiesene Kompetenzen, VHS Wedel	43.087,50	185.581,62	21
Sprache erleben – Region erkunden VHS Wedel	19.120,34		28



Sprache erleben – Region erkunden



Fotos AZV

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*

Allgemeine Aussagen:

- Im Großen und Ganzen wurden bisher alle Zielindikatoren gut bedient.
- Fördermittelnachfrage im Kernthema „Land und Natur erleben“ am stärksten: Restfördermittel hier aktuell am geringsten
- „knappe“ Kofinanzierungsmittel (sowohl eigene als auch Landesmittel); mit der Folge, dass private Projekte derzeit lange auf Fördermöglichkeit warten müssen
- inhaltlicher Schwerpunkt der LAG in 2016 war „Energiesparen“ / drei Fachveranstaltungen; Ziel Weiterführung in 2017 mit dem Thema „Energienetzwerk“
- kernthemenbezogene Detailbetrachtungen, s. folgende Folien

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*



LAND UND NATUR ERLEBEN

Ziele und Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Zielerreichung bis Ende Förderperiode	bis 2018	Teilziel bis 2018 in %
Anzahl öffentliche Projekte	3	7	43%	3	100%
Zusätzlicher Umsatz pro Jahr	725.720 €	450.000 €	161%	200.000€	363%
Anzahl Projekte Kooperation	1	4	25%	2	50%

- Die Zielerreichung liegt voll im „Soll“.
- Das Ziel „zusätzlicher Umsatz“ ist deutlich übererfüllt.
- Grundsätzlich gibt es weitere Nachfragen in diesem Kernthema v.a. von privaten Antragstellern. Hier stellt jedoch bereits jetzt der Mangel an Kofinanzierungsmitteln einen Engpass dar, so dass neue private Projekte mit heutigem Stand erst wieder in 2019 umgesetzt werden könnten.

6. Tätigkeitsbericht

Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung



ORTSKERNE ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Ziele und Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Zielerreichung bis Ende Förderperiode	Zahl bis 2018	Teilziel bis 2018 in %
Anzahl Gemeinden mit Ortskernentwicklungskonzept*	0	5	0%	3	0,00%
Anzahl Projekte Angebote	2	7	14%	3	33,33%
Anzahl Erhalt Gebäude	1	4	25%	2	50,00%
Anzahl Projekte Mobilität	2	4	50%	2	100,00%

- Die bisherige Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen.
- * Zahl der Gemeinden mit Ortskernentwicklungskonzepten ist ok, aber tatsächlich nicht über Grundbudget gefördert.
- Zielerreichung in Bezug auf „neue“ und „gesicherte“ Angebote derzeit „nur“ bei 33% (bis 2018). Gründe vermutlich, dass die Gemeinden in der Vergangenheit mit anderen Themen (z.B. „Flüchtlingsthema“) intensiv befasst waren?
- Viele Gemeinden sind aktuell mit dem Ausbau der Betreuungseinrichtungen an Grundschulen beschäftigt; hier Hinwirkung auf multifunktionale Ansätze.

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*



NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN

Ziele und Indikatoren	Summe Ende 2016	Gesamtziel	Zielerreichung bis Ende Förderperiode	Zahl bis 2018	Teilziel bis 2018 in %
Reduktion CO2 Anzahl der Projekte	2	6	33%	3	67%
Eingesparte Menge CO2 (in t)	168	Dokumentation			
Stärkung Bewusstsein Anzahl Projekte	3	8	38%	3	100%
Stärkung Bewusstsein Erreichte Teilnehmer	700	400	175%	150	467%

- Die Zielerreichung liegt zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen dessen, was erreicht werden sollte, zum Teil sogar deutlich darüber.

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*



LOKALE BILDUNGSLANDSCHAFTEN AUFBAUEN UND STÄRKEN

Ziele und Indikatoren	Summe	Gesamtziel	Zielerreichung bis Ende Förderperiode	bis 2018	Teilziel bis 2018 in %
Aufbau Bildungsnetzwerke, -landschaften / Anzahl	1	4	25%	2	50%
Angebote ganztätiger Betreuung / Anzahl	0	5	0%	2	0%
Benachteiligte Zielgruppen Anzahl	1	3	33%	1	100%

- Zielerreichung liegt derzeit noch „weitgehend“ im Rahmen.
- Allerdings stammen beide Anträge von einem Projektträger.
- Es ist bisher nicht gelungen, das Thema „Bildungsnetzwerke, -landschaften“ flächig in der AktivRegion zu verankern.
- „Angebote ganztätiger Betreuung schaffen“: Angebote meist schon vorhanden; oft sollen diese erweitert werden; Grundvoraussetzung sind meist i.d.R. bauliche Erweiterungsmaßnahmen, die nachgefragt werden

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*

Kernthemenübergreifende Ziele	Summe 2016	Gesamtziel	Gesamt-Zielerreichung	bis 2018	Teilziel bis 2018
eingeworbene Fördermittel / Kooperationen	1.088.554,44 €	750.000,00 €	145 %	300.000,00 €	363 %
Projekte für den Landeswettbewerb qualifizieren	2	5	40 %	2	100 %
AP geschaffen	32	8	400%	3	1.067%
AP gesichert	0				
Modellhafte Konzepte	0	7	0%	3	0%
Modellhafte Projekte	7	7	100%	3	233%

- bisherige Zielerreichung überwiegend sehr gut, in Teilen Übererfüllung
- Indikator „Anzahl modellhafter Konzepte“ bisher noch ohne Beitrag zur Zielerreichung

6. Tätigkeitsbericht *Zwischenbilanz – bisherige Zielerreichung*

Ausblick:

- Diskussion in der nächsten Mitgliederversammlung darüber, ob die Integrierte Entwicklungsstrategie ggfs. in Teilbereichen anzupassen ist.
- Beispielhafte Fragestellungen könnten sein:
 - Soll ein Kernthema geschlossen werden, wenn der bisherige Budgetansatz verbraucht ist?
 - Sollen Zielindikatoren verändert werden, wenn Ziele übererfüllt oder nicht erreichbar sind?
 - Ist die Ausrichtung eines oder mehrerer Kernthemen grundsätzlich noch richtig?

7. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfung vom 07. Februar 2017 im Amt Geest und Marsch Südholstein

- Kassenprüfer/in
 - Herr Welsch
 - Herr Pliquet
 - **Die Kasse wurde vom Amt Moorrege (so hieß es noch bis Ende 2016) tadellos geführt.**
 - Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016 für das VV-Konto 380000 (Geschäftsführung) waren ordnungsgemäß belegt.
 - Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016 für das VV-Konto 380003 (private Projekte) waren ordnungsgemäß belegt
- Hinweis: Die Umbuchung von 10.000 € vom Konto 380000 auf das Konto 380003 für das Jahr 2016 erfolgte nicht, wurde am 08.03.2017 nachgeholt.*

7. Bericht der Kassenprüfer

Jahresabschluss 2016

Geschäftsführung

• Jahresanfangsbestand:	19.869,17 €
• Einnahmen 2016:	115.706,29 €
• Ausgaben 2016:	110.586,83 €
• Bestand per 31.12.2016:	24.988,63 €

Kofinanzierungsmittel für private Projekte

• Jahresanfangsbestand:	10.000,00 €
• Einnahmen 2016:	0,00 €
• Ausgaben 2016:	218,95 €
• Bestand per 31.12.2016:	9.781,05 €

8. Entlastung des Vorstandes

- *Es wird vorgeschlagen, die Jahresrechnung 2016 zu beschließen.*
- *Die Kassenprüfer beantragen die vollständige Entlastung des Vorstandes.*

9. Bericht des Vorsitzenden

- a) AktivRegion hat den Jahresbericht (Jahre 2015/2016) für das Ministerium erstellt; Abgabetermin war der 6.2.2017
- b) AktivRegion hat Evaluierungsbericht für das von-Thünen-Institut erstellt
- c) BAG-LAG-Mitgliedschaft
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) ist ein Zusammenschluss der LEADER-Aktionsgruppen (LAGs) Deutschlands und vertritt ihre Interessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.
 - seit Juni 2016 als Verein organisiert
 - Beitrag 300 €/Jahr
 - Geschäftsführender Vorstand hat die Mitgliedschaft am 24.02.2017 beschlossen.

10. Beschlussfassung und Bestätigungen

Fördertafeln:
Aktuelle
„offizielle“
Regelung

<u>Während</u> der Durchführung:		<u>Nach</u> der Durchführung:	
-Bewilligungszeitraum-		-spätestens 3 Monate später-	
Investive Projekte			
bis 50.000,00 €	keine Vorschriften	bis 50.000,00 €	Keine Vorschriften
50.000,01 € bis 500.000 €	keine Vorschriften	50.000,01 € bis 500.000,00 €	A3-Fördertafel
ab 500.000,01 €	A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle (Bauschild)	ab 500.000,01 €	Tafel an gut sichtbarer Stelle in „beträchtlicher“ Größe
Nicht investive Projekte			
bis 50.000,00 € Förderung	keine Vorschriften	keine Vorschriften	
Ab 50.000,01 € Förderung	A3-Fördertafel oder A3 Poster		

*alle Beträge = Förderbeträge

10. Beschlussfassung und Bestätigungen

Vorschlag des (geschäftsführenden) Vorstandes zur Vereinfachung:

<u>Während</u> der Durchführung:		<u>Nach</u> der Durchführung:	
<i>-Bewilligungszeitraum-</i>		<i>-spätestens 3 Monate später-</i>	
Investive Projekte			
<i>bis 500.000,00 €</i>	<i>A3 -Fördertafel</i>	<i>bis 500.000,00 €</i>	<i>A3-Fördertafel</i>
<i>ab 500.000,01 €</i>	<i>A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle</i>	<i>ab 500.000,01 €</i>	<i>A2-Tafel an gut sichtbarer Stelle</i>
Nicht investive Projekte			
<i>Bei jedem Betrag</i>	<i>A3-Fördertafel</i>	<i>keine Vorschriften</i>	

**alle Beträge = Förderbeträge*

Hinweis:

Die Fördertafeln im A3-Format kosten 48,79 € (inkl. Mehrwertsteuer).

Die Tafeln sind förderfähig, auch wenn sie nach den Vorgaben des Landes nicht erforderlich sind.

10. Beschlussfassung

Fördertafeln:

Begründung:

Die AktivRegion möchte die Regelungen zur Verwendung von Fördertafeln bei den von ihr beschlossenen Projekten gegenüber den Publizitätsvorschriften des Landes vereinheitlichen, d.h. auf geringere Fördersummen ausdehnen, damit erkennbar ist, dass auch diese Projekte durch die AktivRegion gefördert werden. Gleichzeitig soll das zu einer Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe führen.

Beschlussvorschlag:

Bei investiven Projekten ist auch bei Fördersummen unter 50.000 € sowohl während der Durchführung als auch nach Durchführung des Projektes eine Fördertafel gemäß den Publizitätsvorschriften anzubringen. Auch bei nichtinvestiven Projekten ist bei Fördersummen unter 50.000 € eine Fördertafel anzubringen, hier jedoch nur während des Durchführungszeitraumes.

10. Beschlussfassung

Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES):

Anpassung der IES aufgrund der Auflösung des Amtes Haseldorf, der Umbenennung des Amtes Moorrege in das Amt „**Geest und Marsch Südholstein**“ sowie des Beitritts der Gemeinden Haseldorf, Haselau und Hetlingen zum Amt seit 1.1.2017

1) Anpassung in Kap. D.1.2 Organe der LAG

Aktuelle Formulierung zur Zusammensetzung des Vorstandes, hier der kommunalen Vertreter auf S. 50 der IES:

„Diese kommunale Seite setzt sich wie folgt zusammen:

- *je 1 Vertreter aus den Städten Wedel und Tornesch sowie*
- *je 1 Vertreter aus dem Wirkungsbereich der Ämter Elmshorn-Land, **Haseldorf**, **Moorrege** und Pinnau und*
- *1 weiterer Vertreter aus dem Wirkungsbereich der vier Ämter oder der zwei Städte „*

10. Beschlussfassung

Aufgrund der vorgenannten „Neuordnung“ auf Amtsebene ergeben sich einige Anpassungserfordernisse in der IES:

1) Kap. D.1.2 Organe der LAG auf S. 50 der IES „Neu“ :

„Diese kommunale Seite setzt sich wie folgt zusammen:

- *Je ein Vertreter aus den Städten Wedel und Tornesch*
- *sowie je ein Vertreter aus dem Wirkungsbereich der Ämter Elmshorn-Land, Geest und Marsch Südholstein und Pinnau und*
- *zwei weitere Vertreter aus dem Wirkungsbereich der drei Ämter oder der zwei Städte“*

10. Beschlussfassungen

2) Zusammensetzung der Ebene der Beschlussfassung

Erläuterung:

Frau Riekhof und Herr Schölermann waren bis 31.12.2016 als Vertreter für die Gemeinden des Amtes Haseldorf im Vorstand. Durch die Auflösung des Amtes Haseldorf und des Beitritts der drei Gemeinden zum Amt Geest und Marsch Südholstein (GUMS) werden Frau Riekhof und Herr Schölermann jetzt Vertreter der Gemeinden des Amtes GUMS im Vorstand sein. Durch diese Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Neuwahl in der Mitgliederversammlung (MV), jedoch ist der Sachverhalt in der MV darzustellen und zu bestätigen (Vorgabe des Ministeriums).

3) Weitere „kleine“ redaktionelle Änderungen

Darüber hinaus erfolgen diverse redaktionelle Anpassungen der IES, die sich aus der Auflösung des Amtes Haseldorf, des Beitritts der drei Gemeinden Haseldorf, Haselau und Hetlingen zum ehemaligen Amt Moorrege (jetzt Amt Geest und Marsch Südholstein) ergeben haben.

Beschlussfassung der Anpassungen durch die Mitgliederversammlung:

11. Aufnahme neuer Mitglieder

Vorliegende Aufnahmeanträge

Herr Dr. Schoppa (Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.)

Herr Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop)

12. Neuwahl Vorstandsmitglieder

Rücktritte:

- Herr Öznarin hat am 07.10.2016 aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt (WiSo-Partner).
- Herr Brüggemann (kommunaler Vertreter) hat seinen Rücktritt erklärt.
- Herr Holm (kommunaler Vertreter, Poolvertreter) hat seinen Rücktritt erklärt.

Neuwahlvorschläge:

WiSo-Partner:

- Frau Brinckmann (bisher Stellvertreterin) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Herr Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop) als Stellvertreter

Kommunale Mitglieder:

- Herr Günther Hildebrand (Gemeinde Ellerbek) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Frau Erika Koll (Bürgermeisterin der Gemeinde Kummerfeld) als Stellvertreterin

13. Informationen

- 1) Vortrag zur Projektidee „Tierisch lernen“
durch Herrn Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop)

13. Informationen

2) Schultoilettenprogramm der Landesregierung, Umfang 10 Mio. €

- zweistufiges Antragsverfahren:
 - 1.) Anmeldeverfahren ab 19.4.2017 und 2.) ein Antragsverfahren.
- Die Mittel werden auf Kreisbudgets verteilt, innerhalb der Kreisbudgets entscheidet der Eingang der Anmeldungen über die Verteilung der Mittel („Windhundprinzip“)
- Förderquote 75 %
- Budgetanteil für den Kreis Pinneberg: 1.046.854,13 €
- vor dem 19.04.2017 eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt
- Antragsverfahren: bis zum 30.06.2017

3) Seminar „Die Schritte der kommunalen Wärmeplanung“

- Mittwoch, dem 10. Mai 2017 von 09:30 bis 13:15 Uhr im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- Teilnahmekreis: Kommunale Politik und Verwaltung, AktivRegionen, Klimaschutzmanager, Wohnungsbaugesellschaften
- **Anmeldung:** Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume; Hamburger Chaussee 25; 24220 Flintbek; Fax 0 43 47 704-790; anmeldung@bnur.landsh.de

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
& einen guten Heimweg!*